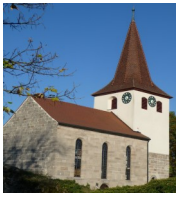
KIRCHENBOTE

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN

GROSSHABERSDORF

OBERREICHENBACH


UNTERSCHLAUERSBACH

VINCENZENBRONN

FERNABRÜNST

NUMMER 3 MÄRZ 2022 JAHRGANG 57

Liebe Gemeinde,
am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, wie sie vor allem in der katholischen Kirche genannt wird. Im evangelischen Bereich ist der Begriff Passionszeit geläufiger. Wir denken in dieser Zeit an die Leidensgeschichte Jesu. Von Dietrich Bonhoeffer stammt der Satz: „Wir sollten die Menschen weniger auf das hin ansehen, was sie tun oder lassen, als auf das, was sie erleiden. “ Bonhoeffer meint wohl, dass unser Tun und Lassen oft von Rollen bestimmt ist. Wir haben eine Arbeitsstelle und sind da in der Berufsrolle. Zuhause sind wir in der Vater- oder Mutterrolle. Viele üben noch eine Rolle im ehrenamtlichen Bereich aus. Wir versuchen die Erwartungen an diese Rolle zu erfüllen. Wir wollen dementsprechend besonders dynamisch und vital wirken, Stärke zeigen und gut gelaunt sein. Das kann allerdings auch nur gespielt sein und wir verstecken uns hinter der Rolle.
Beim Leiden ist das anders. Es geht in die Tiefe unserer Persönlichkeit. Es hat uns im Griff und da gibt es kein Verstecken. Im Leiden wird unser Wesen offenbar. Es zeigt, wer wir wirklich sind: ob wir Geduld haben oder Nörgler sind, ob stark oder Angsthasen, ob wir vertrauen können usw.
Und das ist auch bei Jesus so. Seine Leidensgeschichte macht deutlich, wer er ist. Wir sehen daran, dass er seiner Sache treu bleibt und nicht sein Fähnchen nach dem Wind hängt; dass er Gott treu bleibt und sich voll auf Gott verlässt, und dass er die ihm anvertrauten Jünger nicht verlässt. Gerade die Leidensgeschichte zeigt die innige Verbundenheit von ihm mit dem Vater allen Lebens. Und so können wir in der Leidensgeschichte beides gleichzeitig erkennen, nämlich dass Jesus ganz Mensch ist und wie wir leidet und doch sein göttliches Wesen zum Vorschein kommt und er in Gottes Willen verankert bleibt. Deshalb ist den Evangelisten die Passionsgeschichte so wichtig, dass sie beim Evangelisten Johannes fast die Hälfte seines Evangeliums ausmacht.

Gottes Segen in der Passionszeit wünscht Pfr. B. Kreile

Konfis backen Brot für die Welt – Vorstellungsgottesdienst des aktuellen Konfijahrgangs am 20. März

Eigentlich wollten wir schon im Advent gemeinsam mit der Bäckerei Streicher und unseren Konfis für einen guten Zweck backen. Aufgrund der damaligen pandemischen Lage musste das Projekt entfallen.

Nun holen wir die Aktion im März nach: *„5000 Brote“* ist eine deutschlandweite Aktion der Evangelischen Kirche und des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks. Unsere Konfis werden am 19. März bei der Bäckerei Streicher einen praktischen Einblick in das Bäckerhandwerk bekommen. Der Gottesdienst am 20. März wird sich dann um dieses Projekt drehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Konfis ihre selbstgebackenen Brote verkaufen. Der Erlös kommt einem Projekt für Jugendliche von Brot für die Welt zugute. Herzliche Einladung!

Gottesdienst am 20. März, 9.30 Uhr, in der St. Walburgskirche Großhabersdorf

Konfirmation 2023

Anmeldung zur Konfirmation 2023 – Bist du dabei?

Im Sommer beginnt der neue Konfikurs für alle Jugendliche der Jahrgänge 2008 und 2009. Gemeinsam wollen wir einiges miteinander erleben, über Gott und die Welt nachdenken, ein aktiver Teil der Kirchengemeinde sein und zusammen nach Antworten auf große Fragen suchen.

Wir laden herzlich ein zu einem Informationsabend für alle Eltern am 28. März 2022 um 19.00 in der Pfarrscheune, Großhabersdorf (Rothenburger Str. 1).

Für die Anmeldung bitte das **Anmeldeformular** auf unserer Homepage herunterladen (www.grosshabersdorf-evangelisch.de/lebensstationen/konfirmation) und ausgefüllt am Elternabend mitbringen oder dem Pfarramt per Mail (pfarramt.grosshabersdorf@elkb.de) oder persönlich (Am Kirchberg 1) zukommen lassen.

Wir freuen uns auf Dich! Pfarrer Schott und das Konfiteam

Ein Ära endet - Abschied von Karin Heink und Margit Himmelhuber

Viele Jahre haben Karin Heink und Margit Himmelhuber die Großhabersdorfer Kindertagesstätten Tulipan und Blumenwiese geleitet. Zum 1. März wechseln beide in den Ruhestand. Die evangelische Kirchengemeinde verliert zwei äußerst engagierte und profilierte Leitungen, die viele Generationen von Kindern begleitet und geprägt haben.

Karin Heink
Kita Tulipan

Margit Himmelhuber
Kita Blumenwiese

Margit Himmelhuber begann 1977 als „eingeborene" Großhabersdorferin mit Kindergottesdiensterfahrung im Rücken als Erzieherin in der Kindertagesstätte in der Hadewartstraße (später „Tulipan"). 1991 übernahm sie die Leitung in der neuen Kita Blumenwiese, die damals ganz unspektakulär „Kita 2" genannt wurde. Im selben Jahr zog auch Karin Heink in die Region und bewarb sich nach vier gemeinsamen Jahren in der „Blumenwiese" erfolgreich auf die inzwischen frei gewordene Leitungsstelle in der Kita 1/Tulipan.

Im Laufe der gemeinsamen Zeit haben die beiden viele Entwicklungen im Bereich der Kinderbetreuung miterlebt und vor allem mitgestaltet: Die Kita entwickelte sich von einem Spiel- zu einem Bildungsort. Mit wachsenden Qualitätsstandards wuchs damit auch der Leitungs- und Verwaltungsaufwand kontinuierlich, was sich im Arbeitsalltag bemerkbar machte.

Trotz aller Leitungsverantwortung haben sich beide die Zeit für die unmittelbare Begegnung mit den Kindern nicht nehmen lassen: Sei es beim lebendigen Erzählen von biblischen Geschichten, bei musikalischen Angeboten wie den „Klanghummeln", die ein besonderes Anliegen von Margit Himmelhuber waren, oder bei psychomotorische Angeboten, denen Karin Heink viel

Herzblut widmete.

Fragt man die beiden nach Lichtblicken ihrer Arbeit, nennen sie neben der Arbeit mit den Kindern, die vielen gemeinsamen Projekte mit der Elternschaft, mit deren Hilfe viel bewegt wurde, die gemeinsamen Veranstaltungen beider Einrichtungen von der Losbude an der Kärwa über den Adventsgottesdienst und den Elternfasching in der Pfarrscheune bis zur Segnung der Vorschulkinder im Sommer.

Karin Heink begleitete außerdem die Generalsanierung der Kita Tulipan, die im Sommer 2019 neu eingeweiht wurde. Margit Himmelhuber ist momentan an den Planungen für die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte in der Weinbergstraße beteiligt.

Die letzten beiden – durch die Pandemie geprägten – Jahre machen den trotz allem schmerzhaften Abschied vielleicht ein bisschen leichter: Die Unvorhersehbarkeit der pandemischen Entwicklung, die wechselnden und oft deutungsoffenen rechtlichen Bestimmungen und nicht zuletzt die fehlenden Begegnungsmöglichkeiten zwischen Erzieherinnen und Eltern erschwerten die Arbeit ungemein.

Am 27. Februar nehmen wir in einem festlichen Gottesdienst Abschied, sagen als Kirchengemeinde und Kirchenvorstand ganz herzlichen Dank für den engagierten persönlichen Einsatz über all die Jahre für die Kinder in Großhabersdorf und wünschen Gottes Segen und Gesundheit für den Ruhestand!

zwei Leitungen in Aktion

(Martin Schott)

Das sind WIR - die neuen Leitungen der Großhabersdorfer Kindertagesstätten

Kerstin Stäudtner

in der Kita seit 09/2013
Kita Blumenwiese
Flurstr. 17
90613 Großhabersdorf

Selina Ruff

in der Kita seit 09/2017
KiTa Tulipan
Hadewartstr. 10
90613 Großhabersdorf

Nina Stimpfig

in der Kita seit 09/2019
Kita Maravilla
Sonnenblick 4
90613 Großhabersdorf

Für unsere zukünftige Arbeit ist es uns sehr wichtig, dass wir die evangelischen Kindertagesstätten gemeinsam mit Ihnen, den Teams, dem Geschäftsführer und dem Träger stetig weiterentwickeln und an den bisherigen erfolgreichen Arbeiten weiter anknüpfen.

Wir freuen uns nun auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, auf neue Aufgaben und Herausforderungen im Blick auf unsere neue Position in der Einrichtung.

Herzliche Grüße,
Kerstin Stäudtner, Selina Ruff und Nina Stimpfig

Taufen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen Psalm 91,11

DATENSCHUTZ

Beerdigungen und Trauerfeiern

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,

DATENSCHUTZ

Herzlichen Glückwunsch

Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

MÄRZ 2022

DATENSCHUTZ

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Ökumenischer Weltgebetstag am
Freitag, 04. März 2022

um 19.00 Uhr in der St. Walburgskirche.

(3G: Bitte halten Sie entsprechende Nachweise bereit und bringen Sie eine FFP2-Maske mit)

Passionsgedanken

Nachdem das Gemeindeleben neben den Gottesdiensten immer noch wenig Spielraum bieten kann, lade ich dieses Jahr wieder zu 2 Passionsandachten in den Außenorten ein. Natürlich sind Besucher aus der ganzen Gemeinde willkommen.

Mittwoch 16.03.2022 um 18.00 Uhr in Unterschlauersbach
und um 19.00 Uhr in Oberreichenbach
„ Netze “
Mittwoch 30.03.2022 um 18.00 Uhr in Unterschlauersbach mit Abendmahl
und um 19.00 Uhr in Oberreichenbach
„ Judas “

Pfr. B.Kreile

Frauensonntag 2022
Handle with care! – füreinander sorgen
„WIR FRAUEN“ gestalten den
GOTTESDIENST zu LÄTARE
Sonntag, 27. MÄRZ 2022, 9.30 Uhr
Walburgs Kirche Großhabersdorf
LÄTARE — BREZE to go
FRAGILE
afg
Amt für Gemeindedienst
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
forum frauen

Segen und Sekt zum Valentinstag

Viele Paare fanden am Vorabend des Valentinstags den Weg in die stimmungsvoll dekorierte und beleuchtete Walburgskirche. Die Sängerin Lea Weber begleitete mit ihrer beeindruckenden Stimme musikalisch durch die Andacht und gab Liebeslieder von Ewig, Björn Landberg, Pur und der Münchener Freiheit zum Besten. In der Kirche gab es die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen, vor der Kirche, mit einem Glas Sekt auf den Abend und die Liebe anzustoßen.

Diakonieverein Ammerndorf-Großhaberdorf e.V.

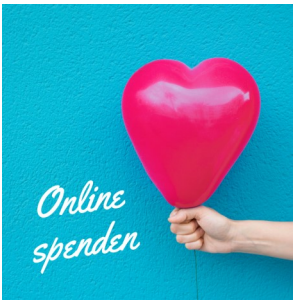
Wie bereits mehrfach berichtet, hat der Diakonieverein mit Abstimmung in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. November 2021 die **Auflösung des Vereins zum 31.12.2021** einstimmig beschlossen und die Löschung beim Registergericht beantragt. **Es werden deshalb ab sofort keine Mitgliedsbeiträge mehr erhoben**.

Der Dienst der Mitarbeitenden für die Pflege geschieht in vollem Umfang weiter und ist davon nicht beeinträchtigt. Spenden für die Arbeit der Station können über die evangelischen Pfarrämter in Ammerndorf und Großhabersdorf weiterhin getätigt werden.

Herzlichen Dank für die meist langjährige Treue zu unserem Verein. Begleiten Sie die Arbeit unserer Diakoniestation weiterhin wohlwollend.

Pfr.i.R. Otto Schrepfer, ehemals 1.Vorsitzender

Online spenden



Viele von Ihnen vertrauen uns regelmäßig Spenden an, mit denen wir sowohl die Arbeit in unserer Gemeinde finanzieren als auch externe Partner unterstützen. Oft geschieht das ganz selbstverständlich nach dem Gottesdienst an den Ausgängen der Kirchen. Durch die Beschränkungen der letzten Zeit war das nicht in gewohnter Weise möglich. Auch die Zahlungsgewohnheiten haben sich durch die technischen Möglichkeiten geändert. Deshalb stellen wir Ihnen auf unserer Homepage aktuelle Projekte vor und bitten Sie freundlich um Ihre Unterstützung.

Über unseren Projektpartner *twingle* können sie bequem online spenden. Als Zahlwege stehen zur Verfügung: Überweisung, Lastschrift, Sofortüberweisung.

Wir sagen vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Weitere Informationen: www.grosshabersdorf-evangelisch.de/onlinespende

Jahressammlung

Alle Kirchengemeinden unserer Landeskirche beteiligen sich an den Sammlungen für übergemeindliche Arbeitsbereiche. Im letzten Jahr kamen dabei in unseren Gemeinden 1.500,00 € zusammen.

Wir sammeln für folgende Bereiche: Weltmission, Frühjahrssammlung der Diakonie, Evangelische Jugendarbeit, gemeindlich-diakonische Projekte in unserer Partnerkirche in Mecklenburg-Vorpommern, Herbstsammlung der Diakonie. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger an, falls Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen möchten. Ansonsten verteilen wir Ihre Spende gleichmäßig auf die einzelnen Arbeitsbereiche.

Gerne können Sie auch die Spende für die Jahressammlung über unser Online-Portal vornehmen (siehe oben). Vielen herzlichen Dank!

Kikeriki

Mit dem Mittwoch nach Karneval, dem „Aschermittwoch“, beginnt die Fastenzeit, die auch Passionszeit genannt wird. Der Aschermittwoch hat seinen Namen von der Asche, mit der in katholischen Gottesdiensten den Menschen ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet wird, um sie daran zu erinnern, dass alle Menschen einmal sterben müssen. Der Begriff „Passion“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet Leiden. Damit ist der Leidensweg Jesu Christi gemeint, denn die Passionszeit endet mit dem Kreuzestod Jesu und seinem Begräbnis am Karfreitag.
Der Begriff „Fasten“ ist dagegen leichter zu verstehen. Fasten bedeutet, sich beim Essen einzuschränken bzw. für eine kurze Zeit darauf ganz zu verzichten. Doch warum sollen Christen das machen in der Vorbereitung auf das Leiden Jesu? Die Antwort ist einfach: Weil Jesus ebenfalls gefastet hat. Alle vier Evangelien – also die Lebensbeschreibungen Jesu in der Bibel – erzählen, dass Jesus, bevor er in der Öffentlichkeit aufgetreten ist, von Gott erzählt und Menschen geheilt hat, für vierzig Tage in die Wüste gegangen ist und dort gefastet hat. Deshalb dauert noch heute die Fastenzeit vierzig Tage von Aschermittwoch bis Ostern, das heißt bis zur Auferstehung Jesu vom Tod. Insgesamt sind es etwas mehr als vierzig Tage, doch die Sonntage werden nicht mitgerechnet. Vierzig Tage, in denen wir auch auf etwas verzichten sollen. Das kann beim Essen sein; Erwachsene verzichten vielleicht auf Alkohol oder Rauchen, ihr Kinder auf Süßigkeiten. Doch es gibt auch andere Möglichkeiten zu fasten. Schön ist es auch, wenn ihr in der Fastenzeit mit Menschen, die weniger haben, teilt. Es gibt in der Kirche Hilfswerke, denen ihr Geld spenden könnt, und die dann dafür sorgen, dass den Menschen geholfen wird, die zum Beispiel das ganze Jahr lang zu wenig zu essen haben.

Foto: Lothar Nahler

Deike

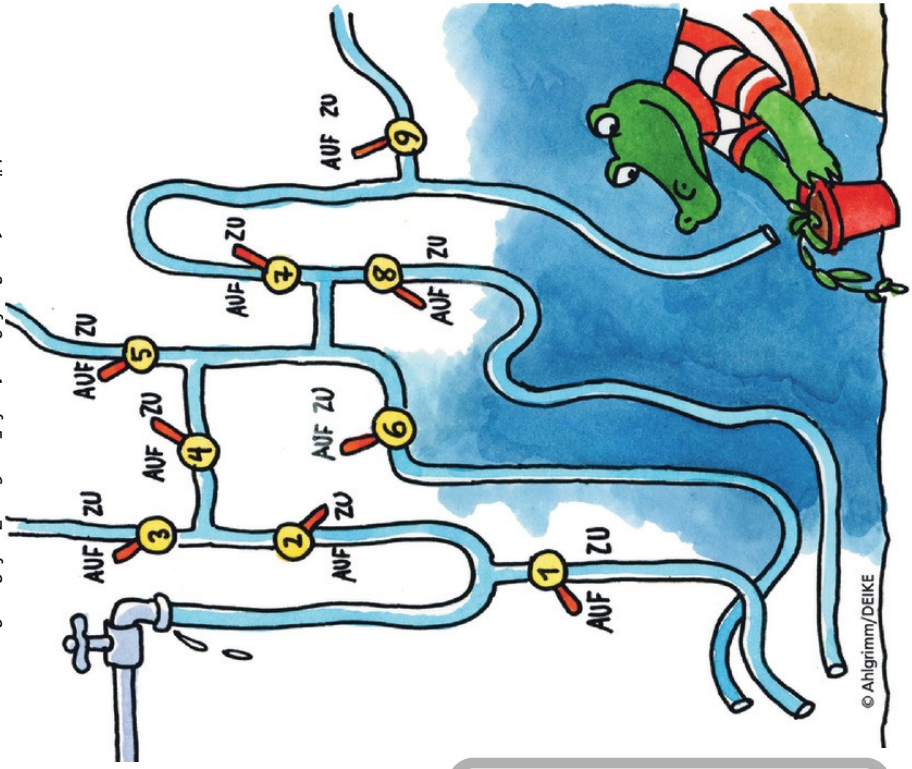
Wasser kann viele verschiedene Formen haben. Trage die dargestellten Wasserarten bei der entsprechenden Zahl in das Gitter ein.

© Britta van Hoorn/DEIKE

Lösung: 1. TEICH, 2. TROPFEN, 3. REGEN, 4. WELLE, 5. FLUSS, 6. SEE, 7. MEER

Konrads Lieblingsblume braucht Wasser! Welche Hähne muss Konrad öffnen oder schließen, damit das Wasser die Pflanze erreicht?

Lösung: 1 zu, 2 auf, 3 zu, 4 auf, 5 zu, 6 zu, 7 auf, 8 zu, 9 zu



Peter zu seinem Vater: „Wenn du mein Taschengeld erhöhst, stärkst du damit meine Kaufkraft, und das wiederum sichert deinen Arbeitsplatz!“

Ein Jäger nimmt einen Freund zum ersten Mal mit zur Entenjagd. Sie scheuchen einige Vögel auf, der Jäger richtet sein Gewehr zum Himmel, es knallt und eine Ente fällt ihnen vor die Füße. „Tja, mein Lieber, ein Meisterschuss, nicht wahr?“, lobt sich der Jäger selbst. Darauf sein Freund: „Ich denke, eher, ein überflüssiger. Diesen Sturz hätte die Ente ohnehin nicht überlebt.“

MONATSSPRUCH

März 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. (Epheser 6,18)

Was der Apostel Paulus den Christen in Ephesos schreibt, könnte er genauso heute den Menschen in Köln, New York oder an sonst einem anderen Ort in der Welt - mag er groß oder klein sein - schreiben. Denn die Menschen bedürfen des Gebetes. Das Leben kaum eines Menschen ist so, dass er nicht Hilfe bräuchte. Das sehen nicht alle so. Manche glauben, sie kommen alleine zurecht. Manche wenden sich an Menschen in ihrem Umfeld. Gott haben sie „nicht auf dem Schirm“, wie es heißt. Ich finde das schade. Zu beten, ja zu flehen, ist ja nicht nur Ausdruck, dass es mir schlecht geht, sondern auch ein großes Glück. Dass ich einen Ansprechpartner habe auch dann, wenn ich alleine bin.

Paulus fordert seine Leserinnen und Leser auf, nicht mit dem Gebet aufzuhören, sondern auszuharren. Daraus spricht die Erfahrung, die schon viele Menschen machen mussten. Dass ihr Gebet nicht wie erwünscht und/oder nicht sofort erhört wurde. Beten braucht Geduld. Und im Beten lerne ich Geduld. Was kann es Schöneres geben, als mit Gott im Gespräch zu bleiben. Auch wenn es vielleicht nur ein gestammeltes Gebet in der Not ist. Und dann weist Paulus noch einen anderen Weg aus der eigenen Gebetsnot: Das Gebet für die anderen. Mit den Heiligen sind alle gemeint, die an Christus glauben. Das Gebet für den Nächsten hilft mir aus dem Kreisen um mich selbst und lässt das eigene Leid leichter werden.

Michael Tillmann

Pia Schüttlohr

GRUPPEN UND KREISE

Krabbler:

Krabbelgruppe
Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe mittwochs von 9.30 bis 11.00 in der Pfarrscheune.
Infos & Anmeldung unter 015127187963

Jugendliche:

Mädchenjungschar
Mädchen von 9 - 12 Jahren,
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr
CVJM-Heim, Hadewartstr. 12

Jungenjungschar
Jungs von 9 - 12 Jahren,
freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im
CVJM-Heim, Hadewartstr. 12

B@CON - Gruppe
für alle Mädchen und Jungen
ab 13 Jahren
donnerstags, 19.00 - 21.00 Uhr
CVJM-Heim, Hadewartstr.12
(pausiert zurzeit)

Sportler:

Hockey-Training
ab 14 Jahren
mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr
Turnhalle Großhabersdorf

Kreativzeit (Ladiestime) :

immer am 1. Dienstag im Monat
18.30 Uhr im CVJM-Heim

Tanzkreis:

Erlebnis Tanz
Tanzen verbindet nicht nur Schritte,
auch den Menschen in unserer Mitte.
Wir freuen uns auf neue Mittänzer!
am 08.03., 15.03., 22.03. und 29.03.2022
von 14.30 - 16.00 Uhr im
Evang. Pfarrzentrum Großhabersdorf
Erika Bingold
Tanzleiterin

Bläser:

Posaunenchor Großhabersdorf
mittwochs, 20.00 Uhr
in der Pfarrscheune

Posaunenchor Vincenzenbronn
freitags, 20.00 Uhr
in der Pfarrscheune

Sänger:

Kirchenchor
Wir starten wieder am 08.03. 2022 um 19.00 Uhr mit einer gemütlichen Singstunde in der Pfarrscheune

Viele Gruppen entfallen derzeit. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage.

Im Gemeindezentrum gilt momentan die „2G-Regel “.

In den Gottesdiensten halten wir Abstand und tragen FFP2-Masken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Großhabersdorf
Redaktionsteam: Inge Endreß, Gerhard Heß, Marion Korn, Pfr. Berthold Kreile, Pfr. Dr. Martin Schott

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt: Am Kirchberg 1
Marion **Korn** **Tel. 242** **Fax: 9355**
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 18.00 - 19.00 Uhr
www.grosshabersdorf-evangelisch.de
pfarramt.grosshabersdorf@elkb.de

Pfarrer:
Pfarrer Dr. Martin **Schott**
Handy 0160-99565772
martin.schott@elkb.de

Pfarrer Berthold **Kreile**
Tel. 0911-9691412
berthold.kreile@elkb.de

Pfarrerin Irene **Friedrich**
Handy 0160-99702498
Irene.friedrich@elkb.de

Vertrauensleute der Kirchenvorstände:
Großhabersdorf,
Petra **Nitschky,** Tel. 1323
Unterschlauersbach,
Lydia **Striebel,** Tel. 1438
Vincenzenbronn,
Marga **Frank,** Tel. 1419

Mesner:
Irmgard **Schmidt,** Tel. 833
Handy 0162-8872359

Organist:
Erich **Adler,** Tel. 1226

Kirchenchor:
Gerhard **Heß,** Tel. 998717

Posaunenchöre:
Großhabersdorf:
Gerhard **Ulsenheimer,** Tel. 0172/90 80 650

Vincenzenbronn:
Hans **Knöllinger,** Tel. 1219

Kindertagesstätten:
Internet: kitas.grosshabersdorf-evangelisch.de

Kita Blumenwiese: Flurstr. 17
Kerstin Stäudtner
Tel. 1858 Fax: 997281
kita.blumenwiese.grosshabers@elkb.de

Kita Maravilla: Sonnenblick 2
Nina **Stimpfig** Tel. 9937994
kita.maravilla.grosshabersdorf@elkb.de

Kita Tulipan: Hadewartstr. 10
Selina Ruff
Tel. 342 Fax: 993657
kita.tulipan.grosshabers@elkb.de

Hort Sonnenblick: Sonnenblick 4
Michaela **Hiltner**
Tel. 998109
hort.sonnenblick.grosshabers@elkb.de

Kindertagesstätten-Verwaltung:
Schulstr. 17, 90574 Roßtal
Diakon Herbert **Bühling**
Tel. 09127-5709817
Kita.GF-rosstal@elkb.de

CVJM: Hadewartstr. 12
Christa **Huber,** Tel. 9188
christa.huber.chhu@t-online.de

Gabenkonto des Pfarramtes Großhabersdorf:
Raiffeisenbank Bibertgrund e.G.
IBAN: DE 84 7606 9669 0002 5110 29

Gemeindezentrum:
Rothenburger Str. 1
Sonja **Polok**, Tel. 502

UNSERE GOTTESDIENSTE

27. Februar **Estomihi**	9.30 9.30	GHD ADF	Pfr. Martin Schott Herr Wagner	Verabschiedung KiTa-Leitungen	Eigene Gemeinde
04. März **FREITAG**	19.00 19.00	GHD ADF	Team Team	Ökumenischer Weltgebetstag	Weltgebetstag
06. März **Invokavit**	9.30 9.00 11.00 10.00 10.00 9.00	GHD USB USB ORB VCB ADF	Pfr. Berthold Kreile Lektorin A. Schicktanz Pfr. Berthold Kreile Lektorin A. Schicktanz Pfrin. Irene Friedrich Pfrin. Irene Friedrich	Taufe	Weltgebetstag Fastenaktion
13. März **Reminiscere**	9.30 9.30	GHD ADF	Pfr. Martin Schott Pfr. Jörn Künne		Eigene Gemeinde
16. März **Mittwoch** **Passion**	18.00 19.00	USB ORB	Pfr. Berthold Kreile Pfr. Berthold Kreile		Fastenopfer
20. März **Okuli**	9.30 10.45 10.00 10.00	GHD GHD ORB ADF	Pfr. Martin Schott Pfr. Martin Schott Pfr. Berthold Kreile Pfr. Jörn Künne	Konfi-Vorstellung Taufe mit Abendmahl für Groß und Klein	Eigene Gemeinde
27. März **Lätare**	9.30 10.45 9.00 10.00	GHD GHD VCB ADF	Pfr.i. R. Otto Schrepfer u. Team „Wir Frauen “ Pfr.i. R. Otto Schrepfer Pfrin. Irene Friedrich Pfrin. Irene Friedrich	Lätaregottesdienst Taufe	Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
30. März **Mittwoch** **Passion**	18.00 19.00	USB ORB	Pfr. Berthold Kreile Pfr. Berthold Kreile	mit Abendmahl	Fastenopfer
03. April **Judika**	9.30 9.00 10.00 9.30	GHD USB ORB ADF	Pfr. Martin Schott Pfr. Berthold Kreile Pfr. Berthold Kreile Pfrin. Irene Friedrich	Familiengottesdienst Konfi-Vorstellung	Diakonisches Werk Bayern

Großhabersdorf: GHD, Fernabrünst: FEB, Oberreichenbach: ORB, Unterschlauersbach: USB, Vincenzenbronn: VCB, Ammerndorf: ADF

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN !